

Würdiges Gedenken an Ernst Moritz Arndt

<i>Einbringer/in</i>	<i>Datum</i>
CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	01.02.2026

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Hauptausschuss (HA)	Beratung	02.02.2026	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	02.03.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister vorzuschlagen, wo ein Denkmal für Ernst Moritz Arndt im Stadtgebiet errichtet werden kann, um ein würdiges, öffentlichkeitswirksames und dauerhaftes Gedenken an ihn zu gewährleisten. Die entsprechende Vorschlagsliste soll mindestens fünf Standorte beinhalten. Hinsichtlich der Gestaltung des Denkmals und der historischen Einordnung ist eine wissenschaftliche Kommission zu bilden, für welche der Oberbürgermeister ein Mitglied benennen kann und die Bürgerschaft vier. Als Denkmalform ist zuvorderst eine Statue bzw. figürliche Darstellung und danach ein Findling zu berücksichtigen. Weitere Ausgestaltungen eines Denkmals sind nachrangig zu behandeln. Die endgültige Entscheidung obliegt der Bürgerschaft auf Grundlage der Kommissionsempfehlung.

Beschlusskontrolle: Bürgerschaft am 29.06.2026

Sachdarstellung

Im Anschluss an die bedauerliche Entscheidung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald 2018, diesen Namen in der Außendarstellung nicht mehr zu verwenden, sowie mit Bezug auf den damaligen 250. Geburtstag Ernst Moritz Arndts, beriet die Greifswalder Bürgerschaft im Jahr 2019 mehrfach über eine denkmalartige Ehrung der Persönlichkeit Arndt. Zunächst bat die Bürgerschaft am 29.04.2019 mit Beschluss B866-33/19 den Oberbürgermeister zu prüfen, ob und wo ein Denkmal zu Arndts Ehren errichtet werden könnte. Im September 2019 wurden die bürgerschaftlichen Gremien durch die Informationsvorlage IV/07/0001-01 über das Prüfergebnis informiert: als geeigneten Ort benannte die Stadtverwaltung die Fleischervorstadt, vorrangig die damals zur Umgestaltung anstehende Arndtstraße. Als mögliche dauerhafte Denkmalvarianten wurden ein Findling, ein Denkmal und eine Eiche benannt, zudem die temporäre Variante eines Kunstprojekts; die endgültige Entscheidung sollte die Bürgerschaft treffen. In der Bürgerschaftssitzung vom 04.11.2019 standen zwei Beschlussvorlagen zur Abstimmung: die Vorlage BV-P/07/0059 zur Errichtung eines Denkmals an der Kreuzung Arndtstraße/Bahnhofstraße sowie BV-P/07/0060 zur Umsetzung eines Kunstprojekts am Karl-Marx-Platz und ggf. das Pflanzen einer Flatterulme (Baum des Jahres 2019). Beide Vorlagen wurden abgelehnt.

Seit 2019 ist das Gedenken an den großen Pommern Ernst Moritz Arndt in anderen Teilen Deutschlands leider geringer geworden, so wurden nach ihm benannte Schulen in Remscheid und Itzehoe umbenannt, in Bonn steht dies im Raum. Umso sinnvoller wäre ein Denkmal für Arndt in Greifswald. Die zum Zeitpunkt der letzten bürgerschaftlichen Beratung noch bevorstehenden Baumaßnahmen in der Arndtstraße sind mittlerweile abgeschlossen, so dass dieser Standort möglicherweise nicht mehr geeignet bzw. sinnvoll umzusetzen ist.

Die Bürgerschaft sollte daher ihren vor knapp sieben Jahren geäußerten Willen eines würdigen Gedenkens an Ernst Moritz Arndt aktualisiert bekräftigen und die Verwaltung auffordern, einen 2026 praktisch umsetzbaren Denkmalstandort vorzuschlagen. Der entsprechende Ort sollte dem Gedenken an Arndt angemessen, dauerhaft, würdig und öffentlichkeitswirksam sein. Diesmal soll zudem die Form des Denkmals in Form vorrangig einer Statue oder nachrangig eines Findlings stärker vorgegeben werden. Eine durch Oberbürgermeister und Bürgerschaft zu besetzende wissenschaftliche Kommission soll die mit der konkreten Ausgestaltung zusammenhängende Fragen klären sowie die notwendige historische Einordnung (Formulierung von Texttafeln o.ä.) ausarbeiten und der Bürgerschaft zur endgültigen Entscheidung Vorschläge machen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	Nein
---------------------------------	------

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren	Nein
--	------

Prüfauftrag an die Verwaltung	Nein
--------------------------------------	------

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine